

## **Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität**

### **Lehre und Studium**

**Name:** Bernhard Sill, Prof. Dipl.-Ing.

**Funktion/Aufgabenbereich:** Akquise und Organisation der Teilnahme von 10 Studierenden des Bachelorstudiums Architektur der BHT an der Dutch Design Charrette in Eindhoven 2023 sowie „Advisor“ d.h. akademischer Betreuer während der Dutch Design Charrette in Eindhoven 2023

**Partnerhochschule/Institution:** Fontys University of Applied Sciences, Eindhoven, die Niederlande

**Zeitraum:**

Online Preparation Week: 24.-28.04.2023,  
Dutch Design Charrette Eindhoven: 8.-12.05.2023

#### **1. Womit haben Sie sich während Ihres Aufenthalts beschäftigt?**

Zum Einstieg in die Charette Week haben die teilnehmenden Studierenden und Betreuer an den einleitenden Vorträgen zu folgenden Themen teilgenommen: Aufgabenstellungen, beteiligte Partnerorganisationen, Ablauf der Design Charrette.

Diskussion und Absprache der Aufgaben der Advisor / Betreuer der Design Charrette.

Ca. 90 Studierende wurden dabei in fachlich und international gemischten Teams eingeteilt, in denen die Aufgabenstellungen der Design Charrette angegangen und gelöst werden sollten.

Die Lehrenden der beteiligten Hochschulen wurden einzelnen Teams zugeordnet und haben diese während der Charrette Week täglich betreut: in Verständnisfragen zu Aufgaben, strategische Herangehensweise (Design Thinking, Zeitmanagement, ...), konzeptionellen Fragen, in gruppendynamischer Hinsicht (Wie können die Schwerpunkte aller Studienrichtungen in den gemischten Team zur Aufgabenlösung beteiligt werden?), aber auch in fachlicher Hinsicht: Beratung zu Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft im Allgemeinen, Beratung zu baukonstruktiven und tragwerkstechnische Fragen bei einer Pavillonüberdachung.

#### **2. Was hat Ihnen besonders gefallen? Ein Highlight...?**

Es wären viele Highlights zu nennen.

Z.B. die familiäre Atmosphäre unter den beteiligten Betreuern, allesamt HochschullehrerInnen, die sich den „Luxus“ gönnen, für eine kurze Zeit aus der üblichen Routine der akademischen Lehre auszusteigen und dafür für eine Woche in diese intensive Design-Charrette einzutauchen.

#### **3. Wie haben Sie den Austausch mit Ihren internationalen KollegInnen erlebt?**

Der Austausch mit den internationalen KollegInnen gestaltete sich einerseits sehr familiär, etliche der Betreuer bei der Dutch Design Charrette nehmen an ähnlichen Formaten z.B. auch an der KEA

Charrette Kopenhagen teil und kennen sich.

Andererseits war dieser Austausch beruflich sehr bereichernd. Zwar sind die internationalen KollegInnen nicht der eigenen Disziplin verhaftet, aber doch sehr design-affin und kulturinteressierte Akademiker\*innen. Damit ergeben sich spannende, die eigene Reflexion fördernde und auch bereichernde Gespräche darüber, was „gutes Design“, „gutes Entwerfen“ sei: und zwar aus den unterschiedlichen beteiligten Perspektiven von Produktdesign, Multimediadesign, Baukunst, ...

#### **4. Was war der fachliche Mehrwert für Sie?**

Fachlich fand ich durch den Austausch mit den internationalen KollegInnen die Selbstreflexion und Nejustierung der eigenen Haltungen zu den folgenden, aktuellen Themenfeldern sehr bereichernd: Entwerfen und Bauen für die Gemeinschaft, integratives und inklusives Entwerfen, Humanismus, Kreislaufwirtschaft, Künstliche Intelligenz und Rolle der Technik.

Kontakte für künftige Kooperationen und internationalen Austausch wurden dabei geknüpft.

#### **5. Was war der persönliche Mehrwert für Sie?**

Der Austausch mit den internationalen KollegInnen fördert auf persönlicher Ebene die Entwicklung interkultureller Kompetenz, Kennenlernen interessanter Persönlichkeiten aus den Bereichen Design, Multimedia, Neue Technologien, Hinterfragung eigener und Sensibilisierung für andere Positionen bzw. Erfahrungshorizonte und die Erfahrung europäischer Städte mit einem speziellen, beruflichen Fokus.